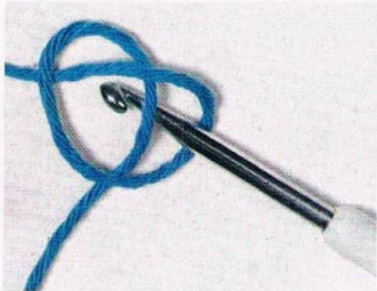


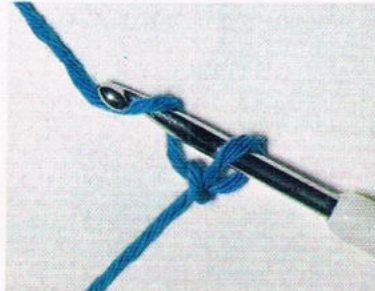
Häkeln – so fangen Sie an

Häkeln beginnt immer mit der Luftmasche. Achten Sie darauf, daß die Luftmaschen alle gleich groß sind: um so ordentlicher wird die Kante Ihrer Arbeit. Am besten, Sie machen vorher eine Arbeitsprobe.

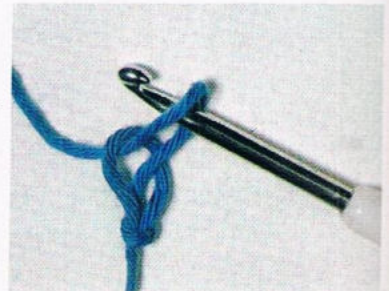
Luftmaschenanschlag



1 Faden zur Schlinge legen (wie Foto). Mit der Häkelnadel Faden in der Kreisschlinge aufgreifen und beide Fadenenden anziehen.



2 Den Arbeitsfaden von hinten nach vorn um die Häkelnadel schlingen.



3 Arbeitsfaden durch die auf der Nadel befindliche Masche holen. Für jede weitere Luftmasche Faden umschlingen und durchziehen.

Feste Masche



1 In die vorletzte Luftmasche von vorn nach hinten über dem unten liegenden Maschenglied einstechen, umschlagen, Faden durchholen.



2 Den Arbeitsfaden wieder um die Nadel schlingen und durch beide auf der Nadel befindlichen Maschen ziehen.



3 Das ist die 1. fertige feste Masche. Sie haben wieder eine Schlinge auf der Nadel. Nun in jede folgende Luftmasche einstechen.



4 Feste Maschen, durch beide obenauf waagrecht liegende Maschenglieder eingestochen.



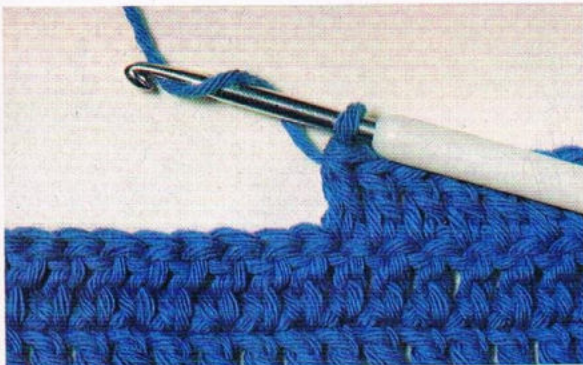
5 Feste Maschen im Rippenmuster: Immer in das hinten waagrecht liegende Maschenglied einstechen.

Maschenprobe

Häkeln Sie ein Probestück etwa 12 × 12 cm groß, und zählen Sie nun ab, wie viele Maschen Sie für 10 cm Breite und wie viele Reihen Sie für 10 cm Höhe häkeln müssen. Danach richten Sie Ihre Arbeit ein. Auf manchen Garnetiketten ist die Maschenprobe extra angegeben.

Mit Stäbchen schnell voran

Das einfache Stäbchen ist neben der festen Masche die wichtigste Häkelmasche, die Sie kennen müssen. Alle Muster und weiteren Maschen gehen auf sie zurück.



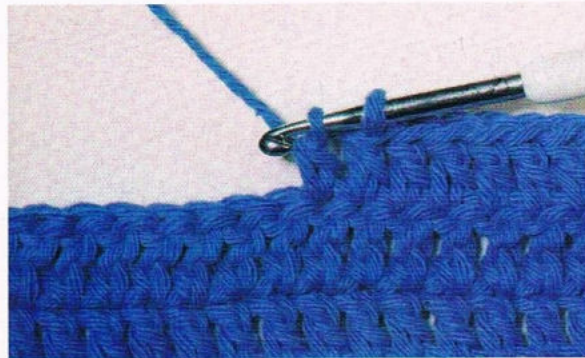
1 Für den Beginn des einfachen Stäbchens den Arbeitsfaden einmal von hinten nach vorn um die Häkelnadel herumschlingen.



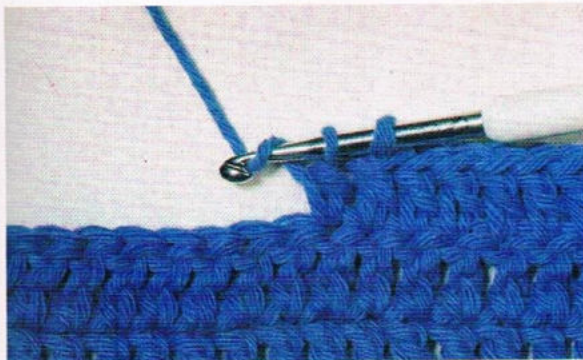
2 Mit der Häkelnadel von vorn nach hinten durch beide obenauf waagrecht liegende Maschenglieder einstechen, Faden wieder umschlingen.



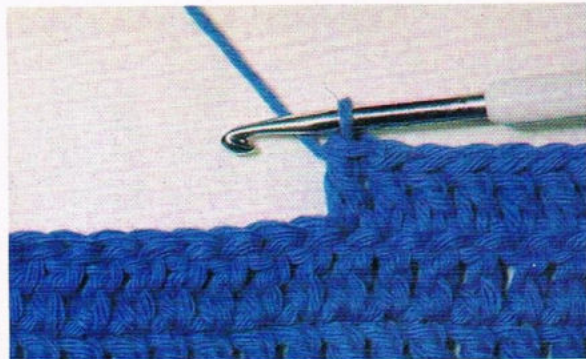
3 Den Arbeitsfaden mit der Häkelnadel zur Schlinge durch die Maschenglieder holen und den Arbeitsfaden erneut umschlingen.



4 Den Arbeitsfaden durch die ersten beiden Schlingen holen = 1 halb abgemaschtes Stäbchen. Wichtig für Abnahmen und andere Musterungen.



5 Anschließend den Arbeitsfaden erneut umschlingen und durch die letzten beiden auf der Nadel befindlichen Schlingen ziehen.



6 Das einfache Stäbchen ist damit fertiggestellt. Es befindet sich wieder eine neue Masche auf der Nadel: der Start für das nächste Stäbchen.

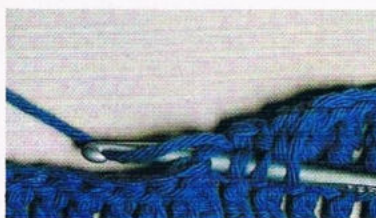
Doppelstäbchen für schöne Muster

Zum Nachschlagen

Das doppelte Stäbchen sowie das Dreier-, Vierer- und alle weiteren mehrfachen Stäbchen entwickeln sich aus dem einfachen Stäbchen. Dabei geben die Zahlen die Anzahl der Umschläge an. Doppel- und Mehrfachstäbchen werden vor allem in Verbindung mit anderen Techniken für dekorative Muster verwendet: z. B. Bogen-, Wellen- und Rosettenmuster. Doppelstäbchen lernen Sie in diesem Kurs.

Wichtig zu wissen

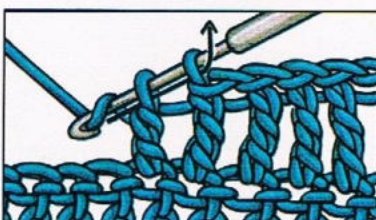
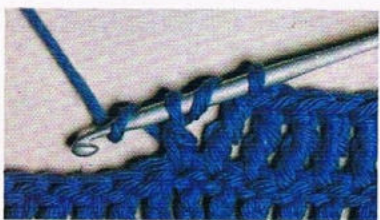
Für Gruppen von zusammen abgemaschten Doppelstäbchen wird jedes Doppelstäbchen bis zum letzten Abmaschen fertiggestellt. Dafür wiederholen Sie den Arbeitsgang von Foto 1–4 so oft, wie in der Anleitung angegeben. Zum Schluß werden dann alle auf der Nadel befindlichen Schlingen zusammen abgemascht.



1 Zu Beginn den Arbeitsfaden von hinten nach vorn zweimal um die Häkelnadel schlingen.

2 Durch beide Maschenglieder der Vorreihe einstechen, Faden umschlagen und durchziehen.

3 Danach wieder umschlagen und die Schlinge durch die ersten zwei Schlingen ziehen.



4 Nochmals umschlagen und den Faden durch die nächsten zwei Schlingen ziehen.

5 Den Faden wieder umschlagen und die Schlinge durch die letzten zwei Schlingen holen.

6 Damit ist das Doppelstäbchen fertig. Es befindet sich wieder eine Masche auf der Nadel.

So häkeln Sie die Bogenstreifen

Zum Nachschlagen



1 In der 1. Farbe 13 Luftmaschen anschlagen. 1. Reihe (Rückreihe): In die 9. Anschlag-Masche von der Nadel aus 1 Stäbchen, 4 Luftmaschen, 1 feste Masche in die letzte Anschlagmasche.



2 Mit 3 Luftmaschen wenden. 2. Reihe (Hinreihe): 9 Stäbchen um den ersten Luftmaschen-Bogen, 1 Stäbchen auf das Stäbchen, 10 Stäbchen um den zweiten Luftmaschen-Bogen häkeln.



3 Mit 6 Luftmaschen wenden. 3. Reihe (Rückreihe): 1 Stäbchen in das 3. Stäbchen, * mit 2 Luftm 1 Stäbchen übergehen, 1 Stäbchen in das folgende Stäbchen, ab * wiederholen. Am Ende der Reihe 2 Luftmaschen, 1 Stäbchen auf die 3. Wende-Luftmasche, 3 Luftmaschen zum Wenden.

4. Reihe (Hinreihe): * 3 Stäbchen um die Luftmaschen, 1 Stäbchen auf das Stäbchen, ab * wiederholen. Am Ende der Reihe 3 Stäbchen um die Luftmaschen, 1 Stb auf die 3. Wende-Lftm. 6 Luftmaschen zum Wenden. **5. Reihe (Rückreihe):** wie 3. Reihe. Damit ist ein Bogen-Motiv beendet. Den Arbeitsfaden zum späteren Zusammennähen der Streifen nicht zu kurz abschneiden.



4 Die neue Farbe beginnt mit 1 Rückreihe (Arbeitsrichtung wie 5. Reihe des vorhergehenden Bogen-Motivs). 6. Reihe: In das 2. Stäbchen vor dem mittleren Stäbchen 1 feste Masche, 4 Luftmaschen, 1 Stäbchen in das mittlere Stäbchen, 4 Luftmaschen, 1 feste Masche in das folgende 2. Stäbchen.



5 Anschließend wieder in Hin- und Rückreihen arbeiten, dabei vor Beginn jeder Reihe 2 Wende-Luftmaschen mit 1 Kettmasche an 1 Stäbchen des vorhergehenden Bogen-Motivs anschließen.



6 7. Reihe: 9 Stäbchen um den Luftmaschen-Bogen, 1 Stäbchen in das Stäbchen, 9 Stäbchen um den Luftmaschen-Bogen häkeln. Am Ende der Reihe das letzte Stäbchen auch mit 1 Kettmasche anschließen.

8. Reihe: * 2 Luftmaschen, 1 Stäbchen in das 2. Stäbchen, ab * wiederholen. Am Ende der R 2 Luftmaschen, mit 1 Kettmasche anschließen. **9. Reihe:** * 3 Stb um den Luftmaschen-Bogen, 1 Stäbchen in das Stäbchen, ab * wiederholen. Am Ende der Reihe 3 Stäbchen. Am Ende der Reihe das letzte Stb auch mit 1 Kettmasche anschlagen. **10. Reihe:** wie 8. Reihe. - 6.-10. Reihe laufend wiederholen.

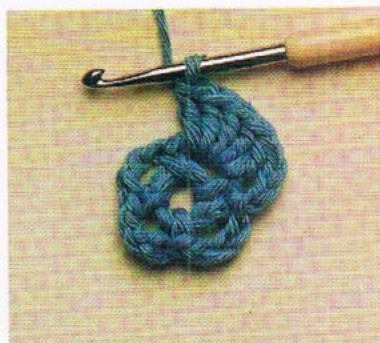
So häkeln Sie Blüten und Blätter

**Zum
Nachschlagen**



So sieht eine einzelne Blüte mit Blättern aus (Foto links).

Anleitung: 5 Luftmaschen anschlagen, mit einer Kettmasche zum Ring schließen. Die 1. Runde beginnt mit einer Luftmasche; häkeln Sie dann 4 mal abwechselnd eine feste Masche und 3 Luftmaschen in den Ring. Die Runde wird dann mit einer Kettmasche in die erste feste Masche geschlossen (weiter Bild 1).



1 2. Runde mit 3 Luftmaschen beginnen. Häkeln Sie 5 Stäbchen um den 1. Luftmaschen-Bogen, je 6 Stäbchen um die folgenden Bogen. Runde mit 1 Kettmasche in die 3. Luftmasche schließen.



2 Die Luftmaschen-Bogen der 3. Runde werden auf der Rückseite gehäkelt und an die 1. Runde angeschlossen. Zuerst 2 Luftmaschen häkeln, mit 1 Kettmasche an die feste Masche anschließen.



3 Erst 1 Luftmasche, 1 feste Masche, dann 4×6 Luftmaschen, 1 feste Masche jeweils in die Mitte der 6 Stäbchen um den Luftmaschen-Bogen der 1. Runde häkeln. Runde mit Kettmasche schließen.



4 In der 4. Runde nach 3 Anfangs-Luftmaschen um den 1. Bogen 13 Stäbchen, um jeden folgenden 14 Stäbchen häkeln. Runde schließt mit 1 Kettmasche in die 3. Anfangs-Luftmasche.



5 Für das 1. Blatt 9 Luftmaschen anschlagen. In der 2. Masche beginnend 1 feste Masche, 6 Stäbchen, 1 feste Masche häkeln.



6 Das nächste Blatt anschließen: 8 Luftmaschen, darauf 1 feste Masche, 6 Stäbchen, dann 1 feste Masche in das 1. Blatt häkeln.